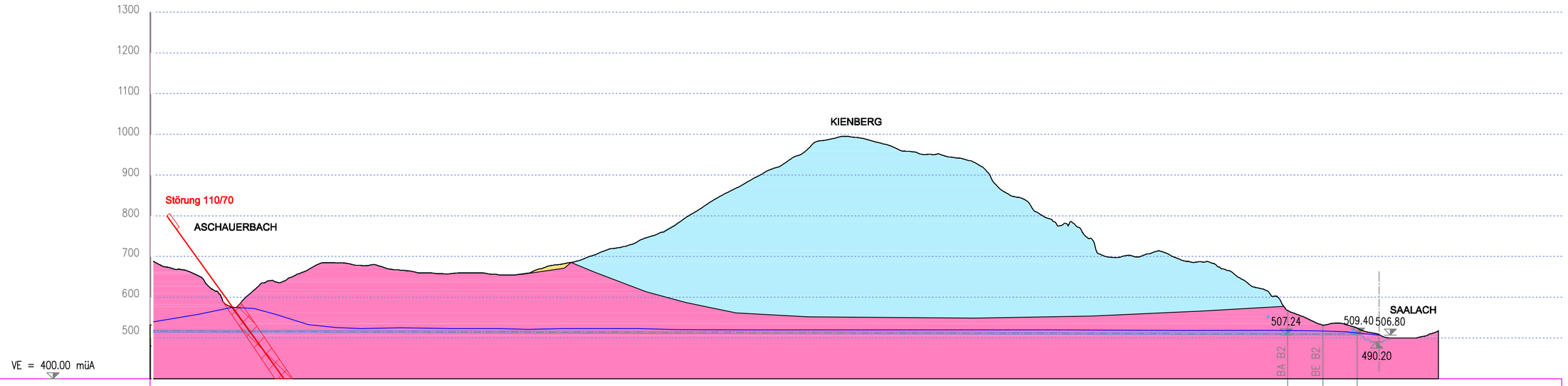
GEOLOGISCHER LÄNGENSCHNITT TEIL 2

SW **NE**

M 1:7500



Bauteil					
Profil					
Stationierung in Stollenachse	[m]		6+150.85	6+237.57	6+321.20
Sschräge Längen	[m]	3409.50		86.73	
Innendurchmesser	[m]	FRÄSPROFIL ø=5.00			
Achshöhe	[müA]		509.82	509.61	509.40
Neigung in Stollenachse	[%]	0.25			
Richtungsband	[m]	GERADE		R=200m 86.73	
Geländehöhe	[m üNN]		567.70	531.63	524.46
Tektononische Einheit		Berchtesgardener Decke			
Geologische Formation		St	Ramsaudolomit		
Lithologie		* überwiegend sand- u. kieskörnig, steinig, z.T. schluffig-tonige Kakirite mit Gesteinsfragmenten	gelblich -weißlich weitständig sehr undeutlich geschichtetes (massiges) Gestein, Gestein ist stark tektonisch überprägt und liegt häufig zerbrochen und brekziert vor, Intakten Fels findet man an der Oberfläche nur sehr untergeordnet		
Trennflächen			Schichtung Klüftung		
Gebirgsdurchlässigkeit		hoch	hoch, Karsthohlräume möglich		
Gebirgsart [%]		100% GA6	90% GA3, 10% GA6		
Gebirgsqualität RMR		35			
Gebirgs-klassifikation (GSI)	Klasse I (81-100)				
	Klasse II (61-80)				
	Klasse III (41-60)				
	Klasse IV (21-40)				
	Klasse V (0-20)				
Gebirgstragverhalten (GVT)	GVT1 Standfestes Gebirge				
	GVT2 Gefügebedingte Nachbrüche				
	GVT3 Hohlraumnahe Überbeanspruchung				
	GVT4 Tiefreichende Überbeanspruchung				
	Lockergestein GVT8 Rolliges Gebirge				
	Lockergestein GVT9 Fließendes Gebirge				
	Lockergestein GVT11 Gebirge mit kleinräumig wechselnden Verformungseinheiten				

LEGENDE:

- Stollenachse
- Hang und Blockschutt
- Fluviatile Sedimente
- Schrambachschichten — STAUFEN HÖLLEN-GEBIRGS DECKE
- Dachsteinkalk
- Ramsaudolomit — BERCHTES-GARDENER DECKE
- Hallstätter Kalk
- Werfener Schichten — HALLSTÄTTER DECKE
- Störung
- Störungszone
- Deckengrenze

SPERRVERMERK – BEFRISTET

Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.
Erstveröffentlichung nach Einleitung des Anhörungsverfahrens.

GRENZE VON 1:50.000 ÖSTERREICHKARTE DIGITALISIERT
KEINE VERMESSUNG

VERMESSUNG ÖSTERREICH:
GRUNDLAGE SAGIS (GEODATEN VOM LAND SALZBURG) (müA)
BEZUGSSYSTEM:
GAUSS-KRÜGER-ÖSTERREICH (M31)

VERMESSUNG DEUTSCHLAND:
GRUNDLAGE GEODATENSERVICE (mNN)
BEZUGSSYSTEM:
GAUSS-KRÜGER-DEUTSCHLAND (GK4)
TRANSFORMIERT IN GAUSS-KRÜGER ÖSTERREICH (M31)

HÖHENSYSTEME GESAMTES PROJEKT IN müA
müA in Österreich (METER ÜBER ADRIA)
NN in Deutschland (NORMALNULL AMSTERDAM)
(NN = müA-28cm)

MASSSTAB - 1:7500
0 150 300 450 600 750m

REV.	DATUM	BEARB.	DATUM	PRÜFER	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG	ZUSTIMMUNGSVERMERKE
3						
2						
1						

PROJEKT: KW SCHNEIZLREUTH

PLANUNGSPHASE: WASSERRECHTLICHE GENEHMIGUNG

PLANVERFASSER:
PÖYRY
Pöyry Energy GmbH
Rainerstrasse 29
A-5020 Salzburg
AUSTRIA

AUFTRAGGEBER: WASSER KRAFT Schneizlreuth

	DATUM	NAME
ERSTELLT	10/2017	ANZENBACHER
GEPRÜFT	10/2017	SCHREINER
FREIGEGEBEN	10/2017	SCHREINER
FILENAME:	KWSRGPEIN01002-003_00	
ERSATZ FÜR:		
PLANFREIGABE AUFTRAGGEBER	DATUM	NAME

OBJEKT/ABSCHNITT/BAULOS: TRIEBWASSERWEG

PLANINHALT: GEOLOGISCHER LÄNGSSCHNITT TEIL 2

PLANTYP: LÄNGSSCHNITT

ANLAGE:

PLANFORMAT	MASSSTAB	INTERNE PROJ.NR:	PLANNUMMER:	FREIGABE-INDEX:	REVISION:
A1	1:7500	120000049	KWSR/G/P/EIN/01/003	V	00